

WOHNUNGSFÖRDERUNG

WOHNUNGSBAU

FÖRDERUNGSDATENBLATT



NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2011 - ab 6. ÄNDERUNG

GZ: -keine-

FÖRDERUNGSWERBER:

Martin **Neumeister**
 Am Hang 123
 3610 Weißenkirchen in der Wachau

BAUORT:

Tulln

KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS

(Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)

Kohlmarkt 11
 3430 Tulln

Basisdaten des Förderungsfalles

Bezeichnung Block /Stiege	Wohneinheiten/Einrichtungen zur Gesundheitsversorgung			Gebäudedatenblatt	
	Anzahl der Gesamteinheiten pro Block	Anzahl der förderbaren Wohneinheiten pro Block	Anzahl der Einrichtungen zur Gesundheitsversorgung /	Energiekennzahl Referenzklima spezifisch pro Block	Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit pro Block
Wohnen	-	-	-	44,2	53,0
		Nicht förderbare Wohneinheiten pro Block (Anzahl / Top-Bezeichnung)			
		Top-Nr:			



Zusatzförderungen

Zusätzlich zur Förderung aus dem Gebäudedatenblatt / WB 12 (Energiekennzahl + Nachhaltigkeit bis max. 100 Punkte) beantragen wir die Zuerkennung von Punkten für folgende Maßnahmen:

Barrierefreies Bauen

(gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13)

<input type="checkbox"/>	Aufzug für folgende Stiegen:	0 Punkte
<input type="checkbox"/>	Barrierefreie Wohnungen / Maisonettewohnungen für folgende förderbaren Wohneinheiten der Stiege_Top Nr.:	0 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!
	Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen	0
<input type="checkbox"/>	Reihenhäuser barrierefrei für folgende förderbaren Wohneinheiten_Top Nr.:	0 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!
	Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Reihenhäuser	0

Lagequalität

(Für „Betreutes Wohnen“ und „Junges Wohnen“ nicht zuerkennbar)

<input checked="" type="checkbox"/>	Lagequalität, Infrastruktur und Bebauungsweise (bis zu 15 Punkte) <input type="checkbox"/> Baulückenverbauung zu fremden Nachbargrundstücken (5 Punkte) für folgende Stiegen / Reihenhäuser <input checked="" type="checkbox"/> Bauvorhaben in der Zentrumszone (15 Punkte) für folgende Stiegen / Reihenhäuser <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im Bauland Kerngebiet (15 Punkte) für folgende Stiegen / Reihenhäuser	15 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!
<input type="checkbox"/>	Wohnungseigentum in der Zentrumszone oder im Bauland/ Kerngebiet für folgende förderbaren Wohneinheiten_Top Nr.:	0 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!
	Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen	0



Zusatzförderungen

Passivhaus

<input type="checkbox"/>	<p>Errichtung eines Wohnhauses in Passivhausbauweise mit einer errechneten Energiekennzahl von $\leq 10 \text{ kWh/m}\sqrt{\text{a}}$ (Referenzklima) für folgende Stiegen / Reihenhäuser:</p> <p>Hinweis:</p> <p>Für die Errichtung eines energieoptimierten Gebäudes in Passivhausbauweise ist eine weiterführende gewissenhafte Gebäudeenergieplanung unerlässlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nach dem OIB-Verfahren berechnete Energiekennzahl (EKZ) von $10 \text{ kWh/m}\sqrt{\text{a}}$ von der mit detaillierten Simulations- oder Passivhausberechnungen ausgewiesenen EKZ abweicht und möglicherweise optimistischere Ergebnisse liefert.</p> <p>Ausgewiesene Passivhäuser erfordern daher zum Nachweis der Passivhaustauglichkeit des Gebäude- und Haustechnikentwurfs in weiterer Folge die Berechnung mit geeigneten Passivhausdimensionierungsprogrammen.</p>	<p>0 Punkte</p>
--------------------------	---	----------------------------

Kleinteiligkeit

<input type="checkbox"/>	<p>Errichtung einer Wohnhausanlage mit bis zu 12 Wohneinheiten</p> <p>Bei der Berechnung der 12 Wohneinheiten zählen je Förderfall die zuzusichernden und nicht geförderten Wohnungen.</p>	<p>0 Punkte</p>
--------------------------	---	----------------------------

Evaluierung

<input type="checkbox"/>	<p>Überwachung und Regulierung des Heiz- und Warmwasser-Bereitstellungssystems über 3 Jahre nach Benützbarkeit durch ein externes Unternehmen</p> <p>Den Bestandsunterlagen ist die Erklärung zur Evaluierung (Drucksorte WBWS 16 anzuschließen).</p>	<p>0 Punkte</p>
--------------------------	--	----------------------------



Zielgruppenspezifische Förderungen

Betreutes Wohnen

<input type="checkbox"/>	<p>Wohnform „Betreutes Wohnen“, welche insbesondere Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Menschen die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, eine selbstständige Lebensführung ermöglicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie Ausführung des Gebäudes und des Aufzuges (gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13), • Aufenthalts-/Gemeinschaftsraum für die Bewohner (beispielsweise: Lese-, Internet- und Fernsehraum): Mindestaröße: 3 m²/WE, mindestens jedoch 20 m² • Raum für Betreuer und allenfalls für einfache ärztliche Versorgung • Notrufsystem (nachrüstbar innerhalb 24 Stunden) • die Wohnungsgröße sollte 45 m² bis 65 m² betragen • Geeignete Infrastruktur, Gemeindeamt, behördliche Einrichtungen, Nahversorgung und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind ausreichend vorhanden und gut erreichbar • die Vergabe darf nur in Miete erfolgen • Abstimmung einer geeigneten Betreuungsorganisation mit dem zuständigen Regierungsmitglied der NÖ Landesregierung für Soziales; Bekanntgabe dieser Organisation vor Zusicherung; Abschluss einer Vereinbarung über ein Betreuungsgrundpaket durch den zukünftigen Nutzer einer Wohnung <p>für folgende förderbaren Wohneinheiten der Stiege_Top Nr.:</p>	<p>0 Punkte</p>
	<p>Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen</p>	

Junges Wohnen

<input type="checkbox"/>	<p>Junges Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wohnungsgröße beträgt maximal 60 m²; • die Verbindung von 2 Wohnungen gemäß § 32 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 ist nicht möglich • die Vergabe darf nur in Miete erfolgen • der Finanzierungsbeitrag darf höchstens € 4.000,00 betragen • das Objekt muss auf einem Baurechtsgrund errichtet werden • Die Bewohner dürfen zum Zeitpunkt der Anmietung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartnerschaften muss mindestens einer der Partner die Anforderung erfüllen. <p>für folgende förderbaren Wohneinheiten der Stiege_Top Nr.:</p>	<p>0 Punkte</p>
	<p>Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen</p>	



Erklärungen und Fertigung

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie sich über die Kriterien „Barrierefreies Bauen“ und „Betreutes Wohnen“ (gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13) ausreichend informiert haben und diese in der Planung/Ausführung des Bauvorhabens vollständig umgesetzt werden/wurden.
- dass für allfällige Ausführungsänderungen, zur Erfüllung der Kriterien (gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13), der baubehördliche Konsens eingeholt wurde bzw. geprüft wurde, dass dies gem. § 17 der NÖ Bauordnung 2014 nicht erforderlich ist.
Bescheidmässige Erledigungen der Baubehörde sind angeschlossen.

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) nehmen außerdem zur Kenntnis,

- dass Sonderwünsche die den Kriterien (gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für „Barrierefreies Bauen“ und der Wohnform „Betreutes Wohnen“ / WBWS 13) widersprechen, zum anteiligen Verlust der Punkte für „Barrierefreies Bauen“ und/oder „Betreutes Wohnen“ führen.
- dass Abänderungen im Zuge der Bauausführung, die den vorangeführten Angaben widersprechen, eine Förderungsabänderung bzw. den Verlust der Förderung bewirken können.

.....
Datum

.....
örtliche Bauaufsicht
(Name und Unterschrift)

.....
Datum

.....
firmen- satzungsmäßige Fertigung des
Förderungswerbers
(Name und Unterschrift)